

... weil heute ein paar wirklich gelungene **Aprilscherze** dabei waren (z.B. Nürnberg wird Landeshauptstadt, älteste Brauerei des Bundeslandes Bayern im Main gefunden), heute mal wieder ein aktueller Pressespiegel (die letzten Märztage werden natürlich noch nachgereicht).

Ein echter Skandal ist, dass man in **Starnberg ca. 8 Jahre länger lebt als in Hof**. Eine Staatsregierung, der eine möglichst ausgewogene Landesentwicklung - verfassungsgemäß - am Herzen liegt, müsste hier dringend Abhilfe schaffen wollen!

Wer einen Einblick in die Politik nach Gutsherrenart unter Strauß bekommen möchte, sollte das **Interview mit Max Strauß** lesen. Zum Glück wurden auch die Klagen der Strauß-Kinder gegen den Ex-Ministerialbeamten Schlötterer abgewiesen. Ein großer Erfolg für die Meinungsfreiheit in Bayern/Deutschland!

Durch die **ICE-Sperrung** bei Fulda ist auch Franken erheblich betroffen. Konnte man bislang wenigstens ab Würzburg komfortabel und schnell in den Norden reisen (wenn man es denn aus dem Rest Frankens erst mal bis Würzburg geschafft hat), ist dies in den nächsten Monaten auch wieder vorbei.

Ab 1. April ändert sich in Bayern das Recht im Bereich der **Straßenausbaubeiträge**. Zwar ist zum Glück erst mal die Pflicht entfallen, dass (arme) fränkische Kommunen diese Sondersteuer erheben müssen. Weil hier aber eine kommunale Einnahmemöglichkeit weiterhin liegt, ist zu befürchten, dass für arme Kommunen faktisch die Pflicht über die Finanzaufsicht weiter besteht (z.B. als Auflage bei Stabilisierungshilfen), die Gelder weiter von den Bürgern abschöpfen zu müssen.

Weitere Themen:

- * Bundesländer nach Wirtschaftswachstum: Bayern abgeschlagen!
- * Mittelstufe plus - Reform ohne Reformeingeständnis
- * Nürnberg träumt vom alten Glanz
- * Bier-Szene ändert sich
- * Weber (CSU) wirbt für TTIP
- * es hakt bei der Elektromobilität in Bayern
- * Flüchtlingsverteilung Franken-Bayern
- * Interview mit neuem BR-Fernsehdirektor
- * Merkel hält Rede zur Reinheitsgebotsfeier
- * Interview mit Oberfrankens Arbeitgeber-Präsident: Nach München fließt Vieles automatisch
- * Es wächst zusammen, was zusammengehört: Neustadt und Sonneberg machen gemeinsames Konzert
- * Neustart beim Stromtrassenbau
- * Stress für Frankens Pendler
- * Bamberg und 500 Jahre Reinheitsgebot
- * Tracht und Brauchtum in Franken (Bsp. Ebenhausen)
- * Unzufriedenheit in Oberfranken mit Bundesverkehrswegeplan
- * Versprechen Bayern barrierefrei nicht umsetzbar